div.-ber. pro 1900/1901 für $1\frac{1}{2}$ Mon., angeboten den Aktionären 20.—31./1. 1901 zu 107.50%. Die G.-V. v. 9./9. 1902 beschloss, das Königsberger Unternehmen gegen Einlieferung von M. 1 000 000 Aktien unter Übernahme von Kreditoren und Gewährung einer Hypoth. von M. 200 000 seitens des Käufers (bisheriger Dir. G. Bendix) abzustossen. Das A.-K. wurde somit auf M. 2 000 000 herabgesetzt.

Hypotheken (30./4. 1907): M. 167 924, davon Landsberg: M. 39 583 zu 4%, amort. jährl. mit $1\frac{1}{2}$ % u. ersp. Zs.; Posen: M. 60 000 zu $4\frac{1}{2}$ %, 10 Jahre unkündbar u. M. 69 000 zu $4\frac{1}{4}$ % auf Hausgrundstück Willamowitzerstr. 15.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. bes. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., dann $4\frac{1}{2}$ % Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (neben einer festen jährl. Vergüt. von M. 6000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. April 1907: Aktiva: Grundstück Landsberg 126 990, Gebäude, Gleis- u. Leitungsanlage 150 220, Anlage in Düsseldorf 75 000, Grundstück Posen 163 314, Gebäude, Gleis-, Brunnen- u. Leitungsanlage 423 508, Hausgrundstück in Posen 84 787, Masch. u. elektr. Beleucht.-Anlagen 250 742, Werkzeug u. Utensil. 26 341, Pferde u. Wagen 3840, Rohmaterial 424 534, fert. u. halbfert. Fabrikate 604 890, Betriebsmaterial. 10 899, Marles Patent 3000, Debit. 376 151, Assekuranz 2800, Kassa, Wechsel u. Wertp. 152 279, Hypoth. 200 000. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 78 984 (Rückl. 6335), Spec.-R.-F. 95 000 (Rückl. 10 000), Hypoth. 167 924, Kredit. 585 567, Arb.-Pens.-F. 7770, Debit.-R.-F. 25 000, Div. 100 000, do. alte 100, Tant. an Vorst. 8277, do. an A.-R. 1104, Vortrag 9570. Sa. M. 3 079 299.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 228 104, Zs., Dekorte u. Provis. 56 942, Steuern 4097, Arb.-Wohlfahrt 20 750, Abschreib. 71 052, Dubiose 55 225, Gewinn 135 288. — Kredit: Vortrag 8582, Betriebsgewinn 562 877. Sa. M. 571 459.

Kurs Ende 1896—1907: 139.25, 136.50, 137.50, 132, 114.50, 89, 75, 77.50, 79.25, 95, 101, $91\frac{1}{2}$ %. Eingeführt 27./6. 1896 zu $132\frac{1}{2}$ %. Notiert in Berlin.

Dividenden 1895/96—1906/1907: 9, 9, 9, 9, 9, 4, 0, 0, 1, 3, 5, $5\frac{1}{2}$ % (auf M. 750 000 neue Aktien entfallen pro 1900/1901 $4\frac{1}{2}$ % für $1\frac{1}{2}$ Mon. = M. 3750). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Franz Bendix, Berlin. **Prokuristen:** Isidor Katz, Hugo Zeitz, Berlin.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Rich. Dyhrenfurth i. F. S. L. Landsberger, Berlin; Stellv. Emil Fränkel, Landsberg a. W.; Dir. Carl Meyer, Berlin; Franz Leonhard, Breslau.

Zahlstellen: Berlin und Breslau: S. L. Landsberger. *

Schlesische Holzindustrie-Actien-Gesellschaft

vorm. **Ruscheweyh & Schmidt** in Langenöls bei Lauban.

Gegründet: 3./10. 1888; eingetr. 25./10. 1899. Übernahmepreis M. 851 343. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Letzte Statutänd. 25./10. 1899.

Zweck: Fabrikat. von Möbeln etc., auch Betrieb anderer damit in Verbindung stehender Geschäfte. Zugänge auf Anlagekti 1906/07 M. 31 857. Umsatz 1900/01—1906/07: M. 1 242 513, 1 247 037, 1 384 494, 1 432 789, 1 421 467, 1 592 863, 1 677 920; Arbeiter ca. 665.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000, erhöht lt. G.-V. v. 26./11. 1898 um M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./7. 1898, angeboten den Aktionären zu $114\frac{1}{2}$ %; auf 4 alte Aktien entfiel 1 neue.

Anleihen: I. M. 350 000 in $4\frac{1}{2}$ % Schuldverschreib. von 1893 auf den Namen des Bankhauses Philipp Elimeyer in Dresden, 700 Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1898 innerh. 27 Jahre durch jährl. Ausl. in der G.-V. auf 2./1., Rückzahlung mit $2\frac{1}{2}$ % und ersp. Zs. Die Anleihe ist hypoth. zur 1. Stelle eingetragen. In Umlauf Ende Juni 1907 noch M. 274 500. Zahlst. wie bei Div. exkl. Breslau. Kurs in Dresden Ende 1896—1907: 102, —, 100.50, 100, 98.50, 100.50, 102, 102, 102.75, 102.50, —, $101\frac{1}{2}$ %.

II. M. 300 000 in $4\frac{1}{2}$ % Teilschuldversch., II. Em. rückzahlb. zu $103\frac{1}{2}$ %, lt. G.-V. v. 24./10. 1900 für Erweiterungsbauten u. Erhöhung der Betriebsmittel. Stücke (Nr. 701—1300) à M. 500, auf Namen des Bankhauses Philipp Elimeyer in Dresden oder dessen Ordre u. durch Indossament (auch in blanko) übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1906 durch jährl. Ausl. von mind. $2\frac{1}{2}$ % des Anleihebetrages in der G.-V. (zuerst 1906) auf 1./4.; kann erhöht, auch ganz mit 6monat. Frist gekündigt werden. Sicherheit: Sicher.-Hypoth. in Höhe von M. 309 000 (hinter M. 350 000 für Anleihe I); ferner ist die 1. Hypoth. von M. 350 000, unbeschadet der Rechte der Schuldverschreib. I. Em., mit verpfändet. Die verpfändeten Grundstücke und Gebäude hatten ohne Masch. etc. Aug. 1901 einen Taxwert von M. 1 038 720. Vertreter der Inh. der Teilschuldverschreib. die Communalständ. Bank in Görlitz. In Umlauf Ende Juni 1907 M. 294 000. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke 10 J. (F.) Zahlst. wie I. Em. Kurs in Dresden Ende 1902—1907: 101.75, 102.50, 102.75, 102.50, —, $101\frac{1}{2}$ %. Zugel. März 1902. Aufgelegt 5./10. 1901 zu $100\frac{1}{2}$ % unter Ausgleich der Stück-Zs. u. des Schlussnotenstempels.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, $4\frac{1}{2}$ % Div., vom Rest $8\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 5000), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Grund u. Boden 64 425, Gebäude 410 000, Arb.-Familienhäuser 35 000, Masch. 72 000, elektr. Licht- u. Kraftanlage 10, Werkzeuge 18 000, Mobil. 10,